

rote sie ihre königliche Gewalt dazu missbrauchen, um Schüler und Eltern von den von Staat eingerichteten Schulen zurückzuhalten. Den Schülern, welche sie verhaften, um in die Kaiserlichen Schulen einzutreten, wird schon drei und sechs Monate vor ihrer Schulentlassung angeordnet, daß man ihnen die Kommunikation und die Absolution nicht erteilen werde. Wer da weiß, was dies für eine so schändliche Bestrafung, wie die in der Bretagne bedeutet, der kann errathen, wieviel ungeheure Macht damit die Kirche über ihre Untthanen ausüben vermag. Das einzige Mittel hiergegen ist die Ausübung des Interdiktionsmonopols durch den Staat, eine Forderung, die man in Frankreich zu erheben beginnt.

Schweiz. Die Abschaffung der Todesstrafe war im Kantone St. Gallen Gegenstand eines Volksbeschlusses gewesen. Auch der Regierungsrat hatte sich für die Abschaffung ausgesprochen, dagegen hat nunmehr der Große Rat den Antrag der Demokraten mit 78 gegen 58 Stimmen abgelehnt. Etwa 25 Mitglieder der liberalen Partei mit den Konserwativen stimmten für Beibehaltung der Todesstrafe. Die gleichzeitige Annahme eines Antrags, der dem Kantonsgericht das Recht gibt, bei Vorhandensein von Milderungsgründen statt der Todesstrafe auf lebenslängliche Zuchthausstrafe zu erkennen, kann die tieftraurige Tatsache, daß der Große Rat eines der fortgeschrittensten schweizerischen Kantone sich für Beibehaltung der mittelalterlichen und jedes wirklich moralische Gefühl aus tiefster verlebte Todesstrafe entschieden hat, nicht aus der Welt schaffen.

Italien. Das neue Kabinett, das in seiner Zusammenlegung bekanntlich das alte ist, wird sich am Mittwoch unter der präsidentenbedeutung von Tittoni der Kammer vorstellen. Die Parteien entfalten eine lebhaftere Aktivität, aber zugeht vermag niemand zu sagen, wie lange sich dies Ministerium halten wird. Die einen glauben, daß die Mehrheitspartei dem Ministerium ihre Unterstützung verweigern werden, um es zu Fall zu bringen, damit es einen mehr konservativen Kabinett, etwa unter Sonnino bilden könne. Eine andere Auffassung sieht darin, daß das Ministerium Tittoni mindestens die Eisenbahnfrage zu regeln haben werde.

Der Krieg in Ostasien.

Auf dem Wege nach Chardin.

Belde, Russen und Japaner, rufen durch Geländewindmächte Chardin zu erreichen. Die Russen als Vorkämpfer, die Japaner als verfolgende Sieger. Unendlich ist bestrebt, die Reste seiner Truppen zu vereinigen; das scheint jedoch auf sehr große Schwierigkeiten zu stoßen. Er hat nach Petersburg gemeldet, daß am 18. März die Japaner bereits bei Raotie bemerkt worden sind und die Russen mittels Artillerie beschossen haben. Nachhubskämpfe finden fortgesetzt statt, bei denen zahlreiche russische Gefangene gemacht werden. — Die Japaner hoffen schon in drei Wochen in Chardin zu sein.

Eine Neuermeldung aus Tokio besagt: Ein Teil der japanischen Truppen verfolgte die Russen bei fortgesetztem Vormarsch bis Raotie, das die Russen am Sonnabend räumten, nachdem sie die Eisenbahnstation in Brand gesetzt hatten. — Die Russen, die sich durch gebirgiges Gelände aus dem Gebiete von Hingling zurückgezogen haben, sind in erbärmlichster Lage. Sie haben keine Vorräte und sind für den Winter verurteilt. Sie sind von den Japanern völlig eingeschlossen. Die Befehle von Tokio, der von Raotie südrücken Position längs der ganzen Eisenbahn, die fast ohne Kampf erfolgte, hat die Japaner mit großem Selbstgefühl erfüllt. Sie erhalten sich trotz der Verluste, die die Schlacht von Wudun für sie gehabt hat, während der russische Rückzug von Tag zu Tag demoralisierter erscheint. Auch ist immer noch an der Spitze der verfolgten japanischen Truppen. Die Verfolgung nach der zehntägigen ununterbrochenen Schlacht von Wudun dauert jetzt neun Tage an und erstreckt sich über ein Gebiet von mehr als 80 Meilen Länge, wobei es häufig zu Gefechten kommt. Täglich wird eine Anzahl von Russen gefangen genommen.

Der Kaiserliche Dramen berichtet, daß eine japanische Abteilung am Sonntag, 4 Uhr nachmittags, Raotie, 52 Kilometer nörd-

lich von Zieling, besetzt hat. Der Feind verlor dabei einen Gegenangriff, wurde aber zurückgeschlagen. Der Feind brante die Wunden auf der Hauptstraße südlich von Raotie nieder und zerstörte auch einen Teil der Eisenbahnbrücke. In der Nähe von Wudun wurde eine große Anzahl vergrabenener russischer Geschütze gefunden.

Kuropatkin bleibt! Kuropatkin soll als Befehlshaber der ersten Armee in der Mandchurien bleiben. — Der Petersburger Korrespondent des Echo de Paris berichtet in bestimmter Form, daß Kuropatkin vor einem Monat verlangt hat, den Rückzug von Wudun anzutreten zu dürfen. Der Zar bewilligte die Erklärung und befahl Kuropatkin, anzutreten. Kuropatkin sandte später seine Demission, die abgelehnt wurde, und erhielt abermals den Befehl zum Angriff. Er traf darauf seine Maßnahmen, bis der Angriff der Japaner kam dem einzigen zu vor. Der Korrespondent fügt hinzu, es seien binnen Kurzem einige sensationelle Enthüllungen zu erwarten. — Wer liegt im Ausland am tiefsten?

Kein Friedensschluß.

Dem Jaren soll der Rat erteilt worden sein, den Krieg für einen „heiligen“ zu erklären, damit die Mütter ihre großen Schätze, deren Gesamtwert auf 7 Milliarden Rubel (7000 Millionen) geschätzt wird, herausgeben. Das wird den Müttern gar nicht einfallen. Auch die griechisch-katholische Kirche hat einen guten Willen zu ihrer römischen Schwester und versteht sich viel besser auf Nehmen als auf Geben.

Der Friedensschluß wird, so erklärte der japanische Gesandte in London, Vicomte Sanojisi, von Japan nicht erwogen. Alle Vorschläge müßten von Russland kommen. Seiner persönlichen Meinung nach, ohne daß er hierüber Information habe, sei kein Rußland vorhanden, warum die Japaner nicht den Russen nach Chardin und Wladivostok nachzuziehen sollten, Chardin sei ja nur 800 Kilometer von Dalny und 480 Kilometer von Wudun entfernt, und nach Dalny dauerte die Fahrt von Japan nur drei Tage. Wudun könne nur zur unmittelbaren Hilfe für die japanische Armee gemacht werden. Die Entfernung von Wudun nach Chardin betrage nur den dritten Teil der Entfernung zwischen Chardin und Russlands unmittelbarer Basis Irkutsk, welches wiederum 6400 Kilometer von Wostok entfernt sei. Falls Russland seine ungeheure Armee ein ganzes Jahr in Wudun erhalten könnte, so könne sicher Japan noch leichter eine ebenso große Armee in Chardin erhalten.

Der japanische Ministerpräsident Graf Katsuma hat sich über die nächste Zukunft in einer Rede folgendermaßen geäußert: Es ist schwer, das Ende des Krieges vorauszusagen; die Russen gänzlich zu besiegen, wird eine außerordentlich große Aufgabe sein, die verlangt, daß die ganze japanische Nation einig sei. Das bisherige Ergebnis des Krieges ist günstiger, als man hat voraussehen können, als Japan den Krieg begann. Damals sei es so gewesen, als ob man im Begriff wäre, durch das Tor der Hölle einzutreten, alles sei unklar gewesen. Aber die Einmütigkeit der Nation hätte zu einer ununterbrochenen Reihe von Siegen geführt, sowohl zu Wasser als auch zu Lande.

Auch der Petersburger Korrespondent der Römischen Zeitung telegraphiert seinem Blatte, am möglichen Stelle werde davon festgehalten, daß der Krieg bis zu durchschlagendem Erfolge fortgesetzt werden soll, woran, wie gut unterrichtete Persönlichkeiten wissen wollen, auch die Abgabe der französischen Banknoten, die allerdings im ersten Augenblick bis in die höchsten Kreise große Bestürzung und Unwillen hervorrief, nichts zu ändern vermag. Falls das Einmütigen zwischen den interessierten russischen und französischen Finanzkreisen nicht bald erreicht werde, werde man wieder zu inneren Anleihen schreiten.

Polizeiliches und Gerichtliches.

Wegen Verleumdung eines Wirtes und Gutsbesizers wurde in Wacker-Gewerbe-Redakteur Kempens von der Rhein. Bez. in R. 21 n. 100 Mark Geldstrafe verurteilt, obgleich die tatsächlichen Angaben Essig für Essig er-

wiesen wurden und der Staatsanwalt selbst Verleumdung konstatirt hatte. Die Schadensersatzungen sind den verurteilten werten Konditionen des angeklagten Beleidigten, der sich von einem Hüttenarbeiter für den Nachdruck von einem Kreisvertrage 11 Mark zahlen ließ, obgleich die Wohnung betrauert blieb, geben für das Gericht den Grund zur Befristung. Das Material des Prozesses wird im Reichstage entsprechende Verwendung finden.

Gewerkschaftliches.

Nur eine Anstaltsstelle, nicht ein voll ausgebildetes Arbeiterreferat soll auf Verzicht der Gewerkschaftskommission in Giberfeld am 1. Mai erliegen.

Gerichtssaal.

Strafkammer.

Salle, 18. März. Vorsitzend: Landgerichtsdirektor J. Ade; Ankläger: Staatsanwalt M. Sieben.

Eigenumsvergehen. Ein Schmiegehehl und Geschirrhändler von Löbelitz, der vom dortigen Schöffengericht von der Anklage des Diebstahls freigesprochen worden war, wurde auf eingeleitete Verurteilung des Staatsanwalts zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt. Er soll in der Nacht vom 13. Juni v. J. einem Fuhrwerksbesitzer eine Wagenwinde im Werte von 7 Mk. entwendet haben.

Aus der Genossenschaftsbewegung.

Die Thüringer Konsumvereine halten ihren diesjährigen Verbandstag am 20. und 21. Mai in Eifenach ab.

Briefkasten der Redaktion.

R. M. in Gr.-P. Wir können doch die Ihnen zu liegenden Marken nicht „einfordern“. Es wäre doch Ihre Aufgabe gewesen, den Haus-Unternehmer auf das Fehlen der Marken aufmerksam zu machen.

Fr. R. in R. bei T. Geben Sie in Ihrer nächsten Versammlung bekannt, daß Ihr Name mitbetroffen worden ist und nennen Sie, wenn es möglich ist, den Namen dessen, der den Mißbrauch getrieben hat. Das ist genug „Strafe“. Wer wird als Sozialdemokrat bei solchen Sachen gleich nach dem Gericht laufen wollen!

R. R. in Dr. Sie können jetzt weiter nichts tun, als durch persönliche oder briefliche Vorstellungen um beschleunigte Erlebung ersuchen. Ob die gewünschten Gegenstände Ihnen wieder als ungeschädlich zurückgegeben werden, liegt darin. Ein Anpruch auf Entschädigung wird kaum anerkannt werden. Das ist nun mal so in unterm „Rechtsstaat“.

R. R. in W. Wer als schuldiger Teil anerkannt wird, hat kein Anrecht auf die Rente. Rente müssen vom Vater bis zum 16. Jahre gezahlt werden. Die Rente kann geteilt werden.

R. R. Stellen Sie den Antrag auf Rehabilitation der Rente bei der Berufs-genossenschaft. Das Sie auf diesem Wege die Wiederherstellung der Rente erreichen, ist ausgeschlossen.

D. G. in J. Der Mann hat beim Tode seiner Frau keinen Anspruch auf Rückzahlung der von der Frau gezahlten Beiträge zur Alters- und Invalidenversicherung.

R. G. in G.H. Wenn Sie nicht im direkten Auftrag des Unternehmeters gefahren sind, gibt es keine Unklarheit. Verlangen Sie es mit einer Bewand bei Ihrem Schiedsgericht.

Wahlkreis Merseburg-Querfurt.

Die Genossen werden erlucht, die Gemahlten vom Bergarbeiterkreis, sofern sie solche von uns erhalten haben, sofort an Unterzeichneten zurückzugeben. Wichtigkeit bitten wir um Angabe etwaiger Änderungen in der Lokalliste.

Der Vorstand.

J. A. Konrad Müller.

Verantwortlicher Redakteur: H. Weismann in Halle.

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

ca. **70000** Meter **Seidenstoffe** für **Blusen und Kleider** etc. etc. sind zu ganz enorm billigen Preisen zum Verkauf gestellt.

Reinseidene Blusenstoffe!
Nur prima Qualität in entzündenden Dessins auf Taffet- und Louisa-Grund mit durchbroch. Streifen und Karos
das Meter Mk. **1.25 und 1.35**
Extra schwere Qualitäten in modernen Fantasie-Streifen auf champagne Grund
das Meter Mk. **1.50**

Reinseidene Blusenstoffe!
Hochparis Neuheiten in Schotten auf Taffet- u. Louisa-Grund mit Atlas-Streifen, nur vorzügliche Qualitäten
das Meter Mk. **1.75 und 2.00**
Extra prima Qualitäten in modernen Schotten auf Rips-Grund, hochelegante Neuheiten
das Meter Mk. **2.25 und 2.75**

Reinseidene farbige Damassés!
Nur vorzügliche Qualitäten in allen modernen Farbentönen auf Taffet- und Merveilleux-Grund
das Meter Mk. **1.50**
Weisse extra schwere Damassés für Brautkleider etc. in modernen Dessins
das Meter Mk. **2.25**

Reinseid. schwarze Damassés!
Gediegene, bestbewährte Qualitäten in den neuesten Dessins
das Meter Mk. **1.25 und 1.85**
Extra schwere Damassés-Qualitäten in besonders sparten Dessins 53/54 cm
das Meter Mk. **2.35**

Reinseidene glatte Stoffe!
Ganz' de o Merveilleux in grossom Farben-Sortiment
das Meter **55 Fig.**
Ganzseidene Taffete in schwarz und farbig
das Meter **78 Fig.**
A la soop, Halbeide, prima Qualitäten in neuen Farbentönen
das Meter **50 Fig.**

Reinseidene glatte Stoffe!
Ganzseidene Louisaes für elegante Blusen etc. in allen neuen Farbentönen
das Meter Mk. **1.10**
Falle francaise, extra schwere reinseid. Rips-Qualität für hocheleg. Blusen u. Kostüme in apart. Farbentellung.
das Meter Mk. **1.65**

Halle a. S. **Geschäftshaus J. Lewin** Marktplatz 2 u. 3.
Bitte meine Schaufenster zu beachten!

Gardinen, Vorhänge, Teppiche, Möbelstoffe, Decken,

Neuheiten der Saison.

Grosse Auswahl von einfachster bis hochfeinster Art.

Zurückgesetzte Teppiche,

auch einzelne Stücke, die im Schufenster etwas gelitten haben, sowie Gardinen in vorjährigen Mustern, auch Reste, für 1-3 Fenster langend,

zu besonders billigen Preisen.

Brummer & Benjamin,

22/23 Gr. Ulrichstrasse 22/23.

Stores
Halbstores
Scheibengardinen
Etamine
und Madras
zu Stores u. Gardinen
Lambrequins
Zierdecken
Gardinenhalter
Gobelins
Posamenten
Vitragenstoffe
Borten
u. dergl.

Wäsche-
Anstaltungen
Metall-Bettstellen
Bettfedern
Matratzen
Leinen- und
Baumwollwaren
Tischzeuge
Handtücher
Fertige Wäsche
Trikotagen
Strümpfe
Handschuhe
Schirme.

Sozialdem. Verein für Halle u. den Saalkreis.

Donnerstag den 23. März abends 8 1/2 Uhr bei Streicher

General-Versammlung.

22. MRZ

Tagesordnung:

1. Die Revolution in Rußland und die deutsche Sozialdemokratie. Ref.: Gen. Weissmann.
2. Statutenänderung.
3. Bericht des Vorstandes und des Kassierers.
4. Neuwahlen des Vorstandes.

Der Vorstand.

Naumburg.

öffentl. Versammlung.

Sonabend den 25. März abends 8 Uhr

Tagesordnung:

1. Referat A. Leopold-Beig über: Rügen und Wert der Arbeiter-Versicherung.
2. Gründung einer Zählstelle zur Reichener Zählstelle.

Der Einberoder.

Ortskrankenkasse der Tischler Zeitz.

und vereinigten Kassen zu
Die Statutenmäßige Generalversammlung findet am Montag den 10. April, abends 8 Uhr im Restaurant „Zum Stadtgarten“ statt. Etwasige Anträge oder Beschwerden müssen bis zum 29. März beim Unterzeichneten schriftlich eingereicht werden. Der Vorstand, Otto Köhler, Vors.

Konsumverein zu Meuselwitz, e. G. m. b. H.

Der Inventur halber bleiben unsere Verkaufsstellen wie folgt geschlossen:

Verkaufsstelle für Schnitt- und Schuhwaren, Meuselwitz, Palanenstraße, vom 28. März mittags bis 31. März mittags.

Verkaufsstelle für Materialwaren, Meuselwitz, Palanenstraße, vom 28. März mittags bis 29. März mittags.

Verkaufsstelle für Brot, Mehl und Futtermittel, Meuselwitz, Palanenstr., am 29. März.

Verkaufsstelle Zeitz am 29. März.

Verkaufsstelle Rausdorf am 29. März.

Verkaufsstelle für Materialwaren, Meuselwitz, Schulfstr., am 30. März.

Verkaufsstelle Starckenberg vom 30. bis 31. März mittags.

Der Präsidentsverkauf früh von 5-7 Uhr findet auch während der Inventur statt.

Die Abgabe der Dividendenmarken muß in den einzelnen Verkaufsstellen bis zu dem Tage vor der Inventur erfolgt sein.

Der Vorstand.

Sämtliche Sattler- und Polsterarbeiten

führt aus

Paul Seidel, Sattler und Tapezierer,
Barfüßerstrasse 16.

Billigste Preise. Schnelle Ausführung. Empfehle dauerhafte Schultornister.

Zigarren, Zigaretten u. Tabak

in der Südstrasse 53 eröffnet habe.

Durch eigene Fachkenntnis und Verbindung mit den renommiertesten Fabriken der Branche bin ich in der Lage, vorteilhaft einzukaufen und den weitgehendsten Ansprüchen meiner werthen Kundenschaft gerecht zu werden. Mit der ergebensten Bitte um fernere Erhaltung Ihres geschätzten Wohlwollens zeichne ich

Hochachtungsvoll Franz Günther, Zigarrenfabrik.

Hauptgeschäft: Filiale I: Filiale II: Filiale III:
Drehauptstr. 1. Delitzscherstr. 11. Steinweg 46/47. Südstr. 53.

Züchtige Schuhmacher auf gute Handarbeit gefucht. Jakszycek, Grünstr. 27.

Mittwoch Schlachtfest R. Urban, Teichstr. 2.

Es muss noch viel bekannter werden, daß es Schmückstr. 109 bei Paul Driehsen für wenig Geld eine wirklich gute Zigarre gibt.



Tornister, einfache Art, 60, 75 Fig., 1 Mt.

Tornister, gute prima Gararbeit, 1.50, 1.75, 2.00, 2.35, 2.75 Mt.

Tornister, extra haltb. Qualität, 3.00, 3.25, 3.75, 4.25 bis 9 Mt.

C. F. Ritter,

Leipzigerstr. 90.

Auf alle Preise 5% Rabatt in Marken des Rabatt-Spar-Vereins.

Wissen Sie schon?

daß ich die Breite für meine wirklich guten und dauerhaften Fahrräder, Zubehörteile und Pneumatic in dieser Saison bedeutend herabgesetzt habe? Ich verkaufe jetzt denselben billiger als die renommiertesten ausländischen Fahrrad-Verhandhändler. Machen Sie einen Versuch. Neue Fahrräder von 65 R. an (mit 1 Jahr Garantie).

Reparaturen, Emallieren, Vernickeln, wie bekannt, prompt und billig.

Leipziger Fahrradhaus, Halle, Moritzkirchhof 10.

Es muss noch viel bekannter werden, daß es Schmückstr. 109 bei Paul Driehsen für wenig Geld eine wirklich gute Zigarre gibt.

Oster-Eier, Oster-Nasen, ff. Konfekte zur Dienstung

empfehlen in größter Auswahl die Sonntag- und Zuckerverfahren

Carl Tornow, Joh. Robert Schürmer.

1. Geschäft: Leipzigerstrasse 82, 2. Geschäft: Mansfelderstrasse 45.



Jetzt habe ich aber bald satt, alles so schwere Möbel. Ja, mein Freundchen, das ist eine andere Ware als du sonst gewöhnt bist, die ist noch kernig und fest gebaut. So was Gelegenes findest du

auch nicht mehr oft, ist meistens die Berliner leichte Arbeit, die sonst angetroffen wird.

Na sage mir aber einmal, wie können Kroppenstädts bei so guter Arbeit und hoch billigen Preisen ihre Rechnung finden? Die Möbel sehen ja gar nicht wieder kaputt. Das ist für drei Generationen gebaut.

Einer durch die bekannte vorzügliche Qualität, sehr saubere Arbeit zu machen Kroppenstädts ein großes Geschäft, so was findet jeder bald heraus. Besonders die Bürgerliche Mittel-Ausstattung von 400-2000 Mt. ist ihre Spezialität. Preisverante stehen jedermann franco zur Verfügung; gehe aber beiseiten hin, denn bei der starken Beschäftigung dieser Firma mußt Du rechtzeitig bestellen.

Erste Möbel-Fabrik mit Dampfbetrieb für Bürgerliche Ausstattungen

Gebr. Kroppenstädt,

Halle, Gr. Märkerstraße 4, Ca. 40 Mann Personal.

ff. Preiselbeeren in Zucker gefotten, à Pfd. 30 Pf. bei 10 Pfd. a 26 Pf., bei Eimer von 30 Pfd. a 25 Pf.

ff. Kaiser-Marmelade, à Pfd. 25 Pf. bei 10 Pfd. a 22 Pf., bei Eimer von 30 Pfd. a 22 Pf.

ff. Zucker-Honig, à Pfd. 30 Pf. bei 10 Pfd. a 28 Pf., bei Eimer von 35 Pfd. a 27 Pf.

Carl Otto Büsch,

Leipzigerstrasse 51, am Riebeckplatz, Fernruf 213.



Nur Karl Kochs Nährzwiebad

sonnt seiner Salzwannensetzung und Wirkung noch der Winterlich gleich, wirkt erfrischend und geistlich, macht alle Verdauungsstörungen unmöglich; man gebe daher den Kindern, wenn sie gebelien sollen, nur

Karl Kochs Nährzwiebad.

Gerrenstraße 1. Zu haben in sämtl. Konsumvereinen.

Kolzpantoffeln, Plüschpantoffeln

empfehlen Fr. Fricke, Mansfelderstr. 47. Für Wiederverkäufer billig.

Fahrräder kauft und gibt die höchsten Preise Topler, Roter Turm.

Holzkofter,

Reinertoffer, Müddenloffer, Sandloffer und Wellertloffer in gr. Auswahl f. bill. zu haben bei Topler, Roter Turm.

Ackerverpachtung in Dölan,

etwas über 1 1/2 Morgen, an der Erdwitzer- und Wödlitzgraben-Öde. Angeb. unter E. 29284 an die Expedition d. Blattes erbeten.

Einige Familiengärten

an der Werbergerstrasse hat noch abzugeben Otto Reinicke, Werbergerstrasse 63. Etwa, R. R. 1. Apr. 3. bern. Jakobli. 44.

